jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/11/3 11Os11/87, 12Os63/96, 12Os37/04, 14Os100/08z, 2Ob238/09b, 4Ob173/12p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.11.1987

Norm

ASVG §114 Abs1
ASVG §114 Abs2
StGB §153c Abs1
StGB §153c Abs2

Rechtssatz

Dem (bloß) faktischen Geschäftsführer einer GmbH, zu dessen tatsächlich übernommenem Agendenkreis das Einbehalten und die Abführung von Dienstnehmeranteilen an Sozialversicherungsbeiträgen zählt, kommt Subjektqualität nach § 114 ASVG zu.

Entscheidungstexte

- 11 Os 11/87
  Entscheidungstext OGH 03.11.1987 11 Os 11/87
- 12 Os 63/96
  Entscheidungstext OGH 24.10.1996 12 Os 63/96
- 12 Os 37/04
  Entscheidungstext OGH 10.03.2005 12 Os 37/04
- 14 Os 100/08z
  Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 100/08z
  Beisatz: Subjektsqualität nach § 153c Abs 1 und 2 StGB kommt - soweit hier von Interesse - nur jenen natürlichen Personen zu, die dem zur Vertretung befugten Organ angehören, also zum Beispiel dem (eingetragenen wie auch dem faktischen) Geschäftsführer einer GmbH. Andere Personen kommen mangels der das Unrecht bestimmenden Subjektsqualität (§ 14 Abs 1 StGB) nur als Bestimmungs- oder Beitragstäter nach § 12 zweiter und dritter Fall StGB in Betracht. (T1)
- 2 Ob 238/09b
  Entscheidungstext OGH 15.09.2010 2 Ob 238/09b
  Vgl; Veröff: SZ 2010/110
- 4 Ob 173/12p
  Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 173/12p
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0084661

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at